

Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026

Überblick „Die wirtschaftliche Erholung in Deutschland wird durch geopolitische Entwicklungen spürbar gedämpft“ – so bewertet das ifo Institut die aktuelle Lage in seiner Frühjahrsprognose 2026. Nach einer Phase der Stagnation im Jahr 2025 zeichnet sich für 2026 zwar eine moderate Belebung ab, diese fällt jedoch schwächer aus als noch in früheren Prognosen erwartet.

Für das Jahr 2026 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von rund 0,7 % prognostiziert, das sich im Jahr 2027 auf etwa 0,9 % erhöhen soll. Im Falle anhaltender geopolitischer Spannungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt, könnte das Wachstum 2026 jedoch auf etwa 0,6 % begrenzt bleiben. Maßgebliche Einflussfaktoren sind weiterhin erhöhte Energiepreise, außenwirtschaftliche Unsicherheiten sowie strukturelle Herausforderungen am Standort Deutschland, während steigende Realeinkommen und fiskalische Impulse stabilisierend wirken.

Auf das Geschäft der BN Automation AG wirken sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit weiterhin nur begrenzt aus. Die Nachfrage in den für uns relevanten Marktsegmenten zeigt sich stabil, sodass wir unsere operative Entwicklung aktuell weitgehend unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Dynamik fortsetzen können.

BNA schloss das 2. Quartal des Geschäftsjahres mit Ergebnissen ab, die unter dem Niveau des starken Vorquartals liegen, sich jedoch im Rahmen der Planung bewegen. Die Gesamtleistung beträgt im Berichtsquartal 6,3 Mio. € und der Rohertrag 4,3 Mio. €. Bei weitgehend planmäßigen Betriebsaufwendungen ergibt sich ein Vorsteuerergebnis von 310 Tsd. €.

Kumuliert zum 31.03.2026 beläuft sich die Gesamtleistung auf 13,3 Mio. € und liegt damit über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sowie leicht über Plan. Der Rohertrag erreicht 8,6 Mio. € und übertrifft ebenfalls das Vorjahr. Die Betriebsaufwendungen entwickeln sich planmäßig, sodass das Vorsteuerergebnis mit 1,0 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres liegt und insgesamt eine stabile Ergebnisentwicklung bestätigt.

Der Vertrieb akquirierte im ersten Halbjahr Aufträge mit einem Volumen von über 19,9 Mio. €. In Verbindung mit dem starken Auftragseingang zu Jahresbeginn liegt der Auftragseingang damit weiterhin über dem zeitanteiligen Vertriebsziel.

Produktion Der hohe Bestand an in Arbeit befindlichen Projekten und der weitere Auftragseingang führten auch von Januar bis März zur vollen Auslastung der Produktion. Im 2. Quartal wurden 49 Projekte abgeschlossen und insgesamt Umsätze von 3,4 Mio. € erzielt. Damit bleibt der Umsatz im 2. Quartal hinter der Planung zurück, im Wesentlichen begründet in verspäteten Projektabschlüssen. Neben den Arbeiten für die abzuschließenden Projekte flossen Aufwendungen in laufende Aufträge. Dadurch erhöhte sich der Bestand an teilfertigen Arbeiten im Berichtszeitraum um 1,3 Mio. €.

Vertrieb Der Vertrieb akquirierte im 2. Quartal bei guter Nachfrage Aufträge im Wert von 12,7 Mio. € bei 6,8 Mio. € kalkulatorischem Rohertrag. Die Auftragseingänge verteilen sich auf die Branchen Wasser, Energie und Industrie. Kumuliert zum 31.03. beträgt der Auftragseingang 19,9 Mio. €. Die Auftragsreichweite beträgt aktuell insgesamt 9,2 Monate.

Ausblick Mit den für das kommende Quartal geplanten Projektabschlüssen erwarten wir zum 30.06. einen niedrigeren Umsatz als im vorherigen Quartal. Aufgrund des guten Auftragsbestandes rechnen wir weiterhin mit Vollausslastung der Produktion. Aus vertrieblicher Sicht erwarten wir für das kommende Quartal planmäßig einen Auftragseingang auf niedrigerem Niveau.

An den insgesamt für das Geschäftsjahr 2025/2026 geplanten Werten halten wir fest.

Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.25 -31.12.25	01.01.26 -31.03.26	01.10.25 -31.03.26
Gesamtleistung	6.960,4	6.308,3	13.268,6
Materialaufwand	2.618,9	2.027,3	4.646,2
Rohertrag	4.341,4	4.281,0	8.622,4
sonstige betriebliche Erträge	311,4	161,9	473,3
Gesamtertrag	4.652,9	4.442,9	9.095,8
Betriebsaufwendungen	3.920,2	4.131,9	8.052,1
Personalaufwand	3.148,7	3.323,4	6.472,1
Abschreibungen	163,1	161,0	324,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	604,7	640,6	1.245,3
sonstige Steuern	3,7	6,9	10,6
Betriebsergebnis	732,7	311,0	1.043,7
Finanzergebnis	2,0	-4,7	-2,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	734,6	306,3	1.040,9
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	3,5	3,5	7,1
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	738,2	309,8	1.048,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	229,6	98,3	327,9
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	508,6	211,5	720,1

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten. Die Berechnungsbasis für die ausgewiesenen Werte sind Euro-Cent. Für die bessere Lesbarkeit sind die Werte in gerundeten Tsd. € dargestellt. Dies kann zu Rundungsdifferenzen im Ausweis von Summenangaben führen.